

## Mitarbeiter-Grundsätze für die KiFeWo

1. Wir alle sind Vorbilder und tragen Verantwortung.
2. Ich gehöre zu Jesus und möchte nach seinen Regeln leben:
  - Ich bin ehrlich.
  - Ich zeige anderen gegenüber Respekt (z.B. wird niemand gegen seinen Willen in den Pool geworfen...).
  - Ich erfülle die übernommenen Aufgaben gewissenhaft (z.B. Aufsichtspflicht in der Freispielzeit).
  - Ich helfe, wenn jemand meine Hilfe benötigt.
3. Ich halte mich selbst an die Elfingerhof-Regeln (siehe Anhang).
4. Fotografieren und Filmen überlasse ich gänzlich den dafür beauftragten Mitarbeitern.
5. Ich werde auf dem KiFeWo-Gelände (auch unter der Brücke) keinen Alkohol trinken (Vorbildfunktion).
6. Ich werde auf dem KiFeWo-Gelände nicht rauchen (Brandgefahr, Vorbildfunktion; Gesundheitsschutz der Kinder und Mitarbeiter).
7. Ich werde Müll sachgerecht in die entsprechenden Mülleimer entsorgen (Gefahr durch Glassplitter...).
8. Ich bin nicht vorbestraft (*Grundvoraussetzung nach dem Kinder- und Jugendschutzgesetz Umsetzung des § 72a SGB VIII im Enzkreis*).

**Im Rahmen meiner Online-Anmeldung  
als Mitarbeiter habe ich allen diesen  
Grundsätzen zugestimmt!**



# Verhaltenshinweise und Regeln für die KinderFerienWoche

## Erst der Mensch, dann die Regel

Die Kinder sind vom Veranstalter des Ferienprogramms angehalten, sich an Regeln zu halten. Bei der großen Anzahl an Kindern sind Regeln unerlässlich. Gott gab uns 10 Gebote. Wie verhält sich Jesus? Jesus sieht den Menschen an. Er hält sündiges, schlechtes Verhalten nicht vor.

## **Wir wollen den Kindern unsere Begeisterung für Jesus weitergeben, indem wir Bezugspersonen und Vorbilder für sie sind. Die Kinder schauen auf uns!**

- eigenen Gesichtsausdruck/ Laune / Motivation prüfen
- uns sind viele Kinder anvertraut → das ist ein großer Vertrauensvorschuss.
- Kinder fragen vieles direkt, vielleicht manchmal mehr, als uns lieb ist
- Kinder fragen auch indirekt, wollen Aufmerksamkeit, manchmal mit ungünstigem Verhalten
- Kinder können provozieren um ihre Grenzen auszutesten, daher möglichst sachlich bleiben bei
- Freundlichkeit und Geduld sind gefragt, wir sind Vorbilder für die Kinder.

## Konfliktlösung

Wenn euch ein Kind nicht gehorcht, solltet ihr dem Kind zuerst eure **Forderung erklären**. Dann kommt eine Phase, in der ihr es **zweimal ermahnt und eine logische Konsequenz ankündigt**, z.B. aussetzen, wegsitzen, keinen Nachtisch, Mithilfe beim Aufräumen oder zeitliches Beschlagnahmen der Sachen. Reparieren von Zerstörtem, zur Not Auszeit von der Gruppe (mit Begleitperson!) mit Bewegung oder Aufgabe. **Kündigt nie etwas an, was ihr nicht einhalten könnt, sonst verliert ihr eure Glaubwürdigkeit! Nach der zweiten Chance tritt das Angekündigte ein.** Ihr seid immer zu zweit, einer kümmert sich um das betroffene Kind, der andere macht mit den übrigen weiter. Wenn ihr euch nicht durchsetzen könnt, dann holt euch Hilfe! Bei stärkeren Problemen wendet euch bitte an die Leitung eures Kleingruppenbereiches. **Wir finden eine Lösung!** Notfalls wird eine Gruppenumstellung angeordnet. Wir suchen das Gespräch mit dem Kind, wenn nicht anders möglich mit den Eltern. **In jedem Fall gilt: Wir wollen den Kindern helfen!!!**

## So wollen wir als Mitarbeiter und Kinder miteinander umgehen:

- Wir gehen rücksichtsvoll miteinander um und helfen uns gegenseitig.
- Wir lassen uns gegenseitig ausreden.
- Wir folgen den Anweisungen der Mitarbeiter.
- Wir gehen sorgsam mit ausgeliehenem Material um und bringen es komplett, unbeschädigt und ganz von selbst wieder zurück.
- Wir sind freundlich zueinander. Wir schlagen und werfen nicht mit Sachen.
- Wir nehmen keine fremden Sachen mit nach Hause.
- Wir gehen mit den persönlichen Informationen über Teilnehmer (z.B. Allergien, usw.) und Mitarbeiter sorgsam um. Alle schriftlichen Informationen über die Teilnehmer und ihre Eltern vernichten wir beim Abschluss der KiFeWo.
- Wir bringen keine Wertsachen (Handys, etc.), Spielsachen oder sonstiges mit.

## Regeln für das Elfingerhof-Gelände

- Kein Zugang zu den Ställen und Gebäuden (ohne Begleitung eines Mitarbeiters)
- Keine Traktoren oder Maschinen besteigen (kein Aufenthalt im oberen Hofbereich)
- Freispielzeit nur auf dem KiFeWo-Gelände - Blumengarten nicht betreten
- Wir beschädigen keine Gegenstände, Bäume oder andere Pflanzen
- Wer zur Toilette außerhalb des ausgemachten Geländes geht, muss sich beim Kleingruppenleiter abmelden und man darf nur zu zweit gehen



# Hinweise zur Ersten Hilfe

## Erste-Hilfe-Station

Es gibt neben dem Zirkuszelt auf dem Gelände eine ständig besetzte Erste-Hilfe-Station, die kleinere Wunden versorgen kann. Die Notrufnummer unter der die Station jederzeit erreichbar ist, wird bei den Mitarbeitertreffen bekanntgegeben. (Notrufnummer vor der KiFeWo in euer Handy einspeichern) Diese Notrufnummer steht auch an verschiedenen Stellen im Gelände (Zirkuszelt/Infopunkt/ Scheunen). Bei schlimmen Verletzungen Unfallort sichern, einer holt sofort Hilfe, einer bleibt beim Verletzten. Nie den Verletzten alleine lassen! Gegebenenfalls **Notruf 112** wählen und die **5 W-Fragen** beantworten: *Was ist geschehen? Wo ist es geschehen? Wie viele Verletzte? Welcher Art von Verletzungen? Warten auf Rückfragen!*

## Verletzungen

Fällt, spuckt oder verletzt sich ein Kind, so bringt ihr es umgehend zu unserer Erste-Hilfe-Station. Wenn es nicht so schlimm ist, dann reicht es, wenn ihr die Eltern erst beim Abholen darüber informiert, was passiert ist. Wenn es schlimmer ist, dann bitte gleich die Eltern informieren, jedes Kind hat hinten auf dem Teilnehmerausweis die Notfallnummer der Eltern und weitere Infos stehen. Eine Auflistung seiner Kinder bekommt jeder Kleingruppenleiter vorab und auch zusammen mit den Teilnehmerausweisen.

## Zecken

Zeckenentfernen ist eine Erste-Hilfe-Maßnahme. Bringt das Kind daher zur Erste-Hilfe-Station. Dort wird die Zecke entfernt und mit Kuli die Stelle markiert. Beim Abholen die Eltern informieren.

## Medikamente

Wir dürfen keine Medikamente, homöopathische Mittel, Salben und Desinfektionsmittel anwenden!

Wenn Kinder krank sind oder medizinische Versorgung brauchen, sind die Eltern verantwortlich. Wenn Ansteckungsgefahr besteht, muss das Kind zu Hause bleiben. Medikamente müssen von den Eltern zu Hause gegeben werden. Solltet ihr feststellen, dass ein Kind dennoch ein Medikament dabei hat, müsst ihr dieses an euch nehmen und sicher verwahren, damit kein anderes Kind es aus Versehen verwendet. Am Ende des KiFeWo-Tages wird das Medikament an die Eltern zurückgegeben, mit dem Hinweis, dass wir aus Sicherheitsgründen zur Verabreichung nicht berechtigt sind.

Sollte ein Kind ein Notfallmedikament benötigen, müssen die Eltern des Kindes oder ihr Mitarbeiter das Team Koordination informieren, damit die weitere Vorgehensweise besprochen werden kann.

## Notfallmedikamente

Notfallmedikamente bringen die Eltern mit zugehörigen Unterlagen (Einverständniserklärung, Medikation des Arztes, mit Namen versehenes Medikament) morgens zum Erste-Hilfe-Team. Sollte das Kind das Notfallmedikament benötigen, informiert der Kleingruppenleiter die Mitarbeiter des Erste-Hilfe-Teams, diese verabreichen das Medikament, nach den Angaben des Arztes. Nur bei Geländespielen wird das Notfallmedikament vom Kleingruppenleiter verschlussicher mitgeführt, der Kleingruppenleiter muss vorher von den Eltern über die Handhabung und Dosierung informiert werden.